

Fußballverband sagt „Danke Schiri“

EHRUNG Die Bezirkssieger vertreten die Oberpfalz auf Landesebene.

SCHWANDORF. Für ihre besonderen Leistungen ehrte der Bayerische Fußballverband in der Oberpfalz 15 Schiedsrichter im Rahmen der DFB-Aktion „Danke Schiri“. Die Bezirkssieger in den drei Kategorien, nämlich Lisa Manner (Gruppe Schwandorf) bei den Schiedsrichterinnen, Michael Bäumel (Parsberg) bei den „unter 50-Jährigen“ und Joachim Schamriß (Regensburg) bei den „über 50-Jährigen“, vertreten den Bezirk bei der Ehrung auf Landesebene am 9. März am Rande des Bundesliga-Spiels FC Bayern München gegen VfL Wolfsburg.

„Fußball braucht Vorbilder“, stellte der BFV-Bezirksvorsitzende Thomas Graml am „Marktplatz“ der Sparkassen-



Die Geehrten mit dem stellvertretenden Sparkassen-Vorstandsmitglied Peter Wild und BFV-Bezirksvorsitzenden Thomas Graml (von links) FOTO: STRAUB

sen-Hauptgeschäftsstelle Schwandorf fest. Dabei werde das Vorbild „selten beim 23. Mann oder der 23. Frau auf dem Platz gesucht“, obwohl Schiedsrichter ein wichtiger Bestandteil des Fußballs sind. Meist gelte für die Unparteiischen das Sprichwort „Nicht geschimpft ist genug gelobt“, fügte Tho-

mas Ernst als Mitglied des Verbandschiedsrichterausschusses hinzu, obwohl ohne die Idealisten an der Pfeife ein geregelter Ablauf nicht möglich wäre. Das stellvertretende Sparkassen-Vorstandsmitglied Peter Wild betrachte die Leistung der Schiedsrichter in Zahlen. „Allein in der Oberpfalz leiten

sie im Jahr 25 000 Spiele. Setzt man pro Einsatz vier Stunden an, leisten sie 115 000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit“, sagte Wild. Für diese Arbeit würde man 75 Vollzeitangestellte benötigen. Das entspreche einer Wertschöpfung von über vier Millionen Euro.

Bei den Schiedsrichterrinnen wurden neben Lisa Manner Ulrike Kollmer (Cham) und Sophie Gleißner (Weiden) ausgezeichnet. In der Gruppe „U50“ waren es neben dem stellvertretenden Parsberger Obmann Michael Bäumel die Schiedsrichter Benjamin Mignon (Amberg), Jonas Schieder (Weiden), Walter Menzel (Regensburg), Maik Kreye (Schwandorf) und Tobias Späth (Cham). Bei den über 50 Jahre alten Referees ehrte der Bezirksschiedsrichterausschuss Josef Lehner (Schwandorf), Fritz Pickel (Amberg), Richard Herrmann (Cham), Konrad Götz (Parsberg), Klaus Seidl (Weiden) und Bezirkssieger Joachim Schamriß. (sds)